

Bedienungsanleitung für Impulswandler IW01

Der Impulswandler IW01 ist als Bindeglied zwischen einem Impulsgeber und einer Turmuhrsteuerung gedacht. Die vom Impulsgeber erzeugten Impulse werden vom Impulswandler in eine 230V wechselnde Phase umgewandelt (siehe Anschlußbeispiel).

1. Technische Daten:

Versorgung:

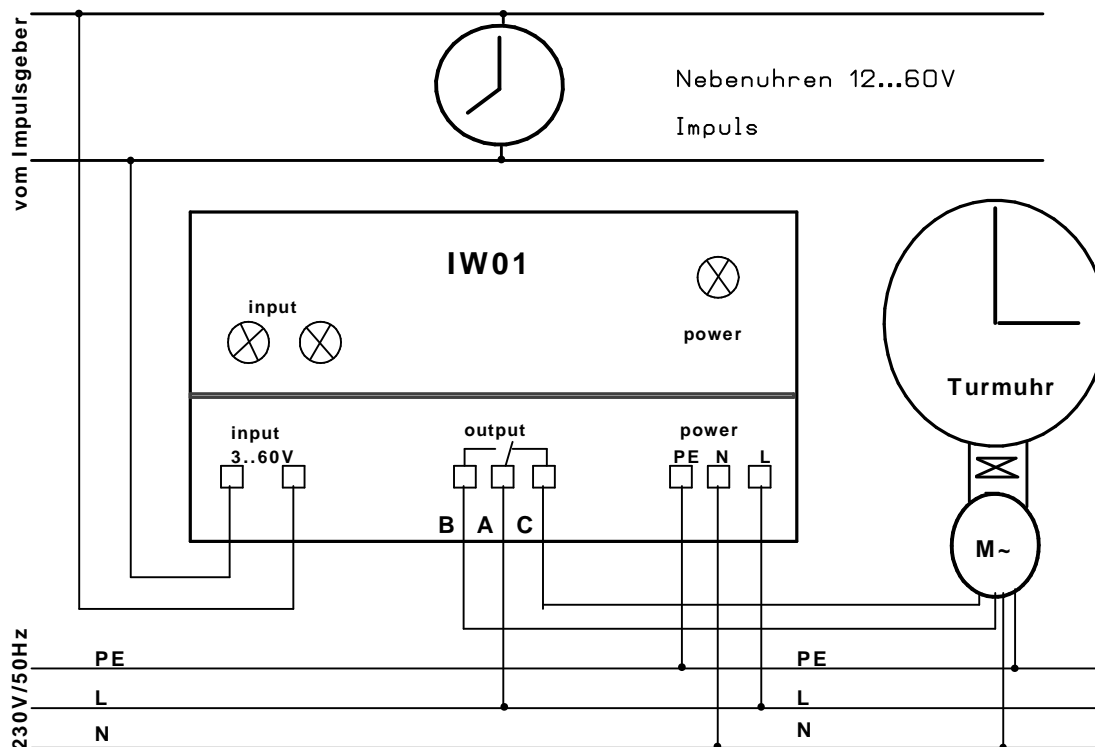
- Spannung: 230V/50-60Hz ± 10%
- Stromverbrauch 2VA

Eingang:

- polarisierte Impulse 3V bis 60V
- Impulslänge > 200mSek (die Impulslänge ist vom Impulsgeber bestimmt). Es ist zu berücksichtigen daß Motorzeigerwerke eine Impulslänge von 5 Sekunden benötigen).
- Stromverbrauch: 2mA bei 3V bis 40mA bei 60V

Ausgang: potentialfreie Kontakte, Wechsler, 230V/8A

2. Anschlußbeispiel:



Die „input“-Leuchtdioden zeigen die Eingangsimpulse an.

Die „power“-Leuchtdiode zeigt die Bereitschaft des Geräts.

3. Inbetriebnahme und Funktionsbeschreibung:

Montieren Sie den Impulswandler IW01 an die gewünschte Stelle. Schließen das Gerät an die Netzleitung, an das Motorzeigerwerk und an den Impulsgeber an (siehe Anschlußplan).

Stellen Sie an dem Impulsgeber die Impulslänge (?5 Sekunden) und die Linienzeit (die Zeit der Turmuhr) ein.

Nach erfolgtem Nachlauf überprüfen Sie, ob die Turmuhrzeit mit der Systemzeit (die Zeit des Impulsgebers) übereinstimmt.

Bei falscher Anzeige gehen sie wie folgt vor:

a.) Die Turmuhr geht vor:

Nach der letzten Impulsausgabe polen Sie den Eingang um (die Kabel untereinander tauschen).

b.) Die Turmuhr geht nach:

Am Impulsgeber die Linienzeit neu eingeben.

Wenn Sie die Turmuhr an eine bestehende Anlage anschließen wollen, empfehlen wir Ihnen, die Uhrenanlage (Nebenuhren) auf die Zeit der Turmuhr einzustellen (verkürzt die lange Nachlaufzeit der Turmuhr).

Gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Impulswandler (siehe Anschlußplan) ohne den Eingang des IW01(input) an. Klemmen Sie Ihren Funkempfänger ab.

Geben Sie im Systemmodus des Impulsgebers als aktuelle Uhrzeit die Zeit der Turmuhr und im Linienmodus die Zeit der Nebenuhren ein. Für einen schnellen Nachlauf stellen Sie die Impulslänge (Impulspause) der Linien kleiner als 2 Sekunden ein. Lassen Sie die Nebenuhren bis auf die Zeit der Turmuhr (jetzt Systemzeit) nachlaufen und stellen Sie danach die Linien auf „STOP“. Schließen Sie den Eingang am IW01 an. Geben Sie als Systemzeit die aktuelle Uhrzeit ein. Geben Sie als Linienzeit die Zeit der Turmuhr (Nebenuhren) ein. Nach Beenden des Nachlaufs stellen Sie die Impulslänge (Pause) auf 5 Sekunden (oder größer) ein. Die Anlage (Turm- und Nebenuhren) laufen nach und die Systemzeit wird nachgeholt. Ergibt sich nach dem Nachlauf eine Zeitdifferenz, so müssen Sie die Anlage neu richten:

a.) Die Turmuhr läuft 1 Minute vor, die System- und Linienzeit stimmen überein:

Polen Sie an dem IW01 den Eingang um (nach der letzten Impulsausgabe die Kabel untereinander tauschen).

b.) Die Turmuhr läuft 1 Minute vor die System- und Linienzeit stimmen überein:

Polen Sie die Linie um und geben Sie die Linienzeit neu ein.

Bei mehreren Minuten Differenz zwischen der Turmuhr und den Nebenuhren wiederholen Sie den obigen Vorgang (a+b) unter Berücksichtigung der Zeitdifferenz.

Am Schluß schließen Sie den Funkempfänger an den Impulsgeber zurück.